

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 27.08.2012

Pia Hainer,
Am Steinberg 27a
36124 Eichenzell

Eichenzell, 17.07.2012

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Antrag:

Grundsätze zur Fusion der Unternehmen ÜWAG und GWV Fulda GmbH

Sehr geehrter Herr Rupprecht,

der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Fulda setzt sich in den stattfindenden Gesprächen bezüglich einem Zusammenschluss der ÜWAG mit der GWV dafür ein, dass es keine Beteiligung der Thüga AG gibt und der Landkreis Mehrheitseigner des neuen Unternehmens bleibt.

Begründung:

Die ÜWAG ist derzeit ein regionales und kommunales Unternehmen. In der Thüga AG sind Stadtwerke aus dem Bundesgebiet beteiligt. Schwergewichte bilden die Städte Hannover, Frankfurt und Nürnberg. Mit einer Beteiligung dieser Gesellschaft werden die regionalen Steuerungsmöglichkeiten eingeschränkt. Auch wird ein Teil der Wertschöpfung unserer Region entzogen und evtl. in die genannten Regionen verlagert. Damit drohen dem Kreis ggf. sogar Mindereinnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Hainer